

Kaiser Karl dem Großen bezwungene Mährerkönig Samoſlaw 791. ſich taufen laſſen. Der Benedictiner Godwin, und die paſſauischen Biſchöfe Troiph und Nichhar haben hernach dieſen Weinberg des Herrn fleißig bearbeitet; die heiligen zween Brüder aber Methodius und Cyrillus haben im 9ten Jahrhunderte den katholiſchen Glauben allenthalben ausgebreitet, und befeſtiget. Allein bey den böhmischen, und darauf bey den deutſchen Glaubensſpaltungen ſchlich ſich auch in dieſes Land die Irrlehre ein, und die Irrgläubigen verſammelten ſich unter dem Namen der mährischen Brüder, bis ſie endlich nach dem Beyſpiele der Böhmen meiſtens aus dem Lande nach Bohlen ſich flüchteten. Es ſind zwar in unſeren Tagen einige dieſer Irrgläubigen, die bisher verſtellte Katholiſche waren, entdeckt, aber auch auf landesfürſtliche Anſtalt wider das Ubel Rath geſchaffet worden. Ganz Mähren iſt alſo nach ſeiner Verfaſſung katholiſch, und die geiſtliche Gerichtsbarkeit, die vormals der Biſchof allein hatte, iſt nun zwiſchen dem Erzbischofe von Ollmütz, und dem Biſchofe von Brünn getheilet, nachdem leztthin auf allerhöchſte Sorgfalt zum Behufe der Seelenſorge das weitläufige Ollmützerbiſthum in zwey abgetheilet worden.

d. Sprache.

Die Sprache des Landes iſt zwar überhaupt eine Mundart der ſlaviſchen, wie die böhmische, doch iſt die deutſche in den meiſten Gegenden des Landes eben ſo gangbar, in einigen auch allein gebräuchlich.

e. Gewäſſer.

Einer der Hauptflüſſe Deutschlands die Oder hat den Gränzen Mährens und Schleſſens ſeinen Urfprung,